28. Hühner.

„Hühner, was droht euch für ein Leid,
Daß ihr so gar erschrocken seid?
Merkt ihr den Fuchs dort lauschen im stillen?
Seid ohne Sorgen um seinetwillen!
Wächter, der treue, sah ihn schon
Und jagt ihn fort mit Spott und Hohn."

Seitdem ging es den Hühnern gut,
Sie waren ja dort in sicherer Hut;
Sie gackerten auf dem Hofe froh,
Und legten manch weißes Ei ins Stroh,
Und schliefen gar ruhig die ganze Nacht;
Denn Wächter, der gute, hielt stete Wacht.

http://publikationsserver.tu-braunschweig.de/get/628